

 <p>Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Glückhilf-Grube.</p> <p>Museum: Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de</p> <p>Sammlung: Rissarchiv</p> <p>Inventarnummer: 000430</p>
--	---

Beschreibung

Farbiger Grubenriss mit Strecken der Glückhilf-Grube sowie des Finkenschachts, des Morgensternschachts, des Tannenschachts, des Grenzschafts, des Hiebelschachts, des Leuchtschachts. Eingezeichnet sind auch benannte Flötze (Straßen-Flötz, Wachtel-Flötz, Starkeflötz) und das Ober-Stollenmundloch (Eingang zum Stollen). Abgebildet ist wahrscheinlich das Burgörner Revier (mit Himmel-Revier und Wetterkreuzer Revier und Welfeshölzer Revier) im Mansfelder Bergbauggebiet bei Hettstedt.

Grunddaten

Material/Technik:	Büttenpapier, Tusche, Farbe * gezeichnet, gemalt
Maße:	Höhe 203 mm, Breite 295 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Christoph Brathuhn (1801-1874)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burgörner Revier
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Glückhilfschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Finkenschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Tannenschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grenzschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Hiebelschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Leuchtenschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Wetterkreuzer Revier

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Morgensternschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Mansfelder Revier

Schlagworte

- Bergbau
- Flöz
- Grubenriss
- Querschlag
- Schacht (Bergbau)
- Stollenmundloch

- Strecke